

2011-04-14

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 18.03.2011

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

Es fehlten:

Schuck, Michael

Entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 4 Ortschaftsräte anwesend, somit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Beschluss: Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2011 (öffentl. Teil)

Protokollkontrolle:

Zu TOP 5.2. vom 19.11.2010 – Straßenbeleuchtung

Die defekten Leuchtmittel zwischen Jan-Hofer-Weg und Europaplatz in Meinsdorf wurden repariert. Herr Felsch informierte in der Sitzung am 18.02.11, dass die Information nicht stimmt.

Eine nochmalige Anfrage an Herrn Massag, Eigenbetrieb Stadtpflege, ergab am 08.03.2011, dass er seine Aussage bekräftigte, die Lampen sind in Ordnung. Es wird eine letztmalige Kontrolle durch Amt 12 erfolgen.

Zu TOP 5.1. vom 18.02.11 - Herr Spörck, Arnsdorfer Weg 20, Meinsdorf – Uferbett Hainichte

Herr Spörck weist darauf hin, dass das Uferbett der Freibache in Höhe des Kinderspielplatzes in der „Hainichte“ Beschädigungen aufweist.

Die Freibache ist gemäß Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt ein Gewässer 1. Ordnung. Die Unterhaltung obliegt dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Flussbereich Wittenberg. Der Vorgang wurde an Herrn Torger weitergeleitet.

Zu TOP 5.3. vom 18.02.11 - Herr Erik Dreibrodt, Schulweg 5, Meinsdorf – Straßenschäden Bahnhofstraße

Die Fahrbahnschäden (Netzrisse, Ausmagerungen) in der Bahnhofstraße sind dem TBA bekannt. Die o. g. Schäden der Fahrbahn lassen sich nur mit einer Oberflächenbehandlung beseitigen. Im Rahmen des Unterhalts ist es angedacht in 2012 diese Maßnahme durchzuführen. Gemäß der Überprüfung durch das TBA wurden keine Verkehrsgefährdungen in der Bahnhofstraße festgestellt. Die Straße unterliegt der Kontrolle des TBA, bei der Feststellung von Gefahrenstellen werden diese in Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht gesichert und zeitnah repariert.

(verbleibt als TOP im Protokoll bis zur Realisierung)

Zu TOP 5.4. vom 18.02.11 - Herr Friedrich, Bergstraße, Meinsdorf – Abwassersituation Bergstraße/Schlagbreite

Die Mitglieder des Ortschaftsrates wurden per Mail am 25.02.2011 über die Information des Tiefbauamtes zur Durchführung einer Bürgerversammlung zum Bauvorhaben der DESWA in der Bergstraße in Meinsdorf informiert.

Die Anlieger wurden durch das Bauverwaltungsamt informiert.

Zu TOP 6 vom 18.02.11 – Hochwassersituation in der Ortschaft Meinsdorf

Frau Böning, Amt 12, wird gebeten, zu erfragen, ob es Informationen der Arbeitsgruppe speziell Meinsdorf betreffend gibt.

Zu TOP 8.2. vom 18.02.11 - Poller in Meinsdorf

Der Ortschaftsrat Meinsdorf spricht sich für die Behandlung aller Betonpoller im Europadorf mit Reflektorfarbe aus.

Mit der Kennzeichnung von 10 weiteren Pollern (siehe Fotos) ist der Stadtpflegebetrieb beauftragt worden. Die Abarbeitung des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit der Wetterlage und entsprechend Arbeitsablauf des Stadtpflegebetriebes.

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Zustand Rossel

Herr Pietzarka, Bahnhofstraße Meinsdorf

Herr Pietzarka informiert den Ortschaftsrat über den Zustand der Rossel zwischen Meinsdorf und Mühlstedt. Es liegen umgestürzte Bäume und große Wurzelballen von Bäumen in der Rossel.

Frau Böning, Amt 12, ergänzt dazu, dass Herr Spörck, Arnsdorfer Weg 20 in Meinsdorf, davon bereits Fotos gemacht und an das Amt 12 geschickt hat. Frau Böning hat diese Anfrage an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Herrn Torger, bereits weitergeleitet.

5.2. Bau Biogasanlage in Roßlau

Herr Thielemann, Hainichte in Meinsdorf

Bereits in der Sitzung des OR Meinsdorf am 22.10.2010 wurde die Bitte geäußert, Informationen zum geplanten Bau einer Biogasanlage in Roßlau auch für die Meinsdorfer Bürger zu erhalten.

Die Bitte wurde an Herrn Schmidt, Stadtplanungsamt herangetragen. Herr Schmidt bat damals um Verständnis dafür, dass aktuell noch keine Informationen über das Vorhaben veröffentlicht werden können. Es wurde aber zugesagt, bei Vorlage belastbarer und endabgestimmter Unterlagen der Verwaltung zu informieren.

Der Ortschaftsrat Meinsdorf war mit der Verfahrensweise einverstanden.

In der Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 24.02.2011 wurde der Ortschaftsrat und die Bürger von Roßlau über den aktuellen Stand informiert.

Der Ortschaftsrat Meinsdorf richtet nochmals die Bitte an das Stadtplanungsamt, über den aktuellen Stand auch in Meinsdorf zu informieren.

Dazu wird Herr Schmidt, Stadtplanungsamt, zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 15.04.2011, 17.00 Uhr, Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14, eingeladen.

V: Amt 61-1

Kontrolle

5.3. Wassereinflüsse in der Kohlenstraße

Herr Mario Kohse, Malermeister in Meinsdorf, Kohlenstraße

Herr Kohse macht darauf aufmerksam, dass die Straßeneinflüsse in der Kohlenstraße teilweise durch Sand und Laub verstopft sind. Hier ist eine Reinigung der Einläufe dringender notwendig.

V: Amt 66

Kontrolle

5.4. Patenschaftsverträge

Herr Kai Kunert, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr

Im Namen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf trat der Wehrleiter, Herr Kai Kunert, mit der Bitte an den Ortschaftsrat heran, sich gegen die geplanten Kürzungen der Patenschaftsgelder für die Freiwilligen Feuerwehren einzusetzen. Die Wehr schätzt die Kürzungen als unverhältnismäßig ein. Feuerwehren ohne Jugendabteilungen bekommen dieselben Mittel wie Wehren, die sich um nachhaltige

Nachwuchsgewinnung und sinnvolle Jugendarbeit in der Ortschaft bemühen. Die Arbeit der Jugendfeuerwehr Meinsdorf ist die einzige Jugendarbeit, die Kindern und Jugendlichen unentgeltlich angeboten wird.

Den Kameraden der Feuerwehr ist die finanzielle Lage der Stadt Dessau-Roßlau durchaus bewusst, nur ist bei einer Kürzung der Patenschaftsgelder keine Einsparung zu erkennen, da das Geld weiterhin im Budget des Ortschaftsrates zur Verfügung steht. Das Patenschaftsgeld wird als Anerkennung der freiwilligen und unentgeltlichen Arbeit für das Gemeinwohl angesehen. Die Kameraden bedauern festzustellen, dass offensichtlich ihre Leistungen seitens der Stadtverwaltung und des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau nicht mehr geschätzt und als Selbstverständlichkeit erwartet werden.

Deshalb ergeht die Bitte an den Ortschaftsrat, die notwendigen Anstrengungen zu unternehmen, um diese grobe und ungerechte Beschneidung des Instrumentes „Patenschaftsvertrag“ durch die Stadtverwaltung und den Stadtrat zu verhindern.

Ein gleich lautendes Schreiben geht auch an den Oberbürgermeister, Herrn Koschig.

Frau Böning, Amt 12, wird gebeten, einen Termin beim Oberbürgermeister für den Ortsbürgermeister zu vereinbaren.

5.5. Ehemalige Kaufhalle Im Schulweg Meinsdorf

In der Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 19.11.2010 wurde die Anfrage von Frau Schulze aus dem Schulweg in Meinsdorf durch Frau Böning nicht klar formuliert. Es handelt sich nicht nur um Vermüllungen auf dem Grundstück, sondern auch um Wildwuchs und Glasscherben im öffentlichen Bereich.

Der Ortschaftsrat bittet hier nochmals um Prüfung zur Einleitung einer Ordnungsmaßnahme gegen den Grundstückseigentümer.

V: Amt 32 Kontrolle

5.6. Tätigkeiten der 1-Euro-Jobber

Herr Kreiseler, Ortschaftsrat, bittet im Zusammenhang mit der Verschmutzung des öffentlichen Raums an der ehemaligen Kaufhalle im Schulweg in Meindorf um die Weiterleitung einer Anfrage an den Eigenbetrieb Stadtpflege.

Herr Kreiseler hat einen 1-Euro-Jobber in Meinsdorf angesprochen mit der Bitte, ob die Möglichkeit besteht, auch an der ehemaligen Kaufhalle im Schulweg Reinigungsarbeiten vorzunehmen. Dies wurde durch den 1-Euro-Jobber verneint, da er dafür keinen Auftrag vom Eigenbetrieb Stadtpflege hat.

Herr Kreiseler fragt an, ob für die 1-Euro-Jobber die Möglichkeit besteht, auch ohne Auftrag an besonders verschmutzten Stellen eine Reinigung vorzunehmen, wenn sie es mit ihren per Auftrag vorgegebenen Arbeiten verbinden können.

V: Eigenbetrieb Stadtpflege Kontrolle

6. Zuwendungen

Frau Böning, Amt 12, informiert, dass für folgende Zuwendungsanträge die Freigabe durch die Kämmerei erfolgt ist:

Sport- und Traditionsverein Meinsdorf e.V. für Farbanstrich der Schwimmbecken	490,00 €
Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf Holz holen und Osterfeueraufbau	35,00 €
Jugendfeuerwehr Meinsdorf Ausbildungswochenende 2011	70,00 €
Volkssolidarität Ortsgruppe Meinsdorf Busfahrt nach Weimar	582,75 €
Hort „Villa Kunterbunt“ Meinsdorf Anschaffung Eckelement für Sofa mit Rückenlehne	484,00 €
Integrative Kindereinrichtung „Buratino“ Meinsdorf Anschaffung von Kindergeschirr	134,62 €

Die Zuwendungsbescheide werden am 21.03.2011 erstellt und an die Antragsteller verschickt.

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, reicht den Ortschaftsräten eine überarbeitete Liste über die Mittelverwendung des Ortschaftsgeldes aus und weist auf die deutliche Überzeichnung hin.

In der heutigen Sitzung wird über folgende Zuwendungsanträge entschieden:

1. Grundschule mit Ganztagsangebot Meinsdorf
Spielmannszug für Einschulungsfeier

Gesamtausgabe:	150,00 €
Eigenmittel:	97,50 €
beantragte Zuwendung:	52,50 €

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

Beschluss: Der beantragten Zuwendung von 52,50 € für die Einschulungsfeier (Begleitung durch Spielmannszug) wird zugestimmt.

2. Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf
Abendprogrammgestaltung nach
Ausbildung im Brandhaus

Gesamtausgabe:	75,00 €
Eigenmittel:	50,00 €
beantragte Zuwendung:	25,00 €

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

Beschluss: Der beantragten Zuwendung von 25,00 € für

die Gestaltung des Abendprogramms nach
Ausbildung im Brandhaus wird zugestimmt.

3. Patenschaftsvertrag
Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf über 900,00 €

Abstimmungsergebnis: 4:0:0
Beschluss: Dem Patenschaftsvertrag zwischen dem Ortschaftsrat Meinsdorf und der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf über 900,00 € wird zugestimmt.

4. Patenschaftsvertrag
Jugendfeuerwehr Meinsdorf über 500,00 €

Abstimmungsergebnis: 4:0:0
Beschluss: Dem Patenschaftsvertrag zwischen dem Ortschaftsrat Meinsdorf und der Jugendfeuerwehr Meinsdorf über 500,00 € wird zugestimmt.

7. Anträge, Anfragen und Informationen der Ortschaftsräte und der Verwaltung

7.1. Sachstandsinformation zu Stromanschluss Erntedankfest

Für einen Festplatzverteiler sowie für den Netzanschluss bei der envia liegen 2 Kostenangebote vor. Die Kosten liegen zwischen 3.200,00 € und 3.500,00 €. Der Festanschluss ist dem Vermögenshaushalt zuzuordnen. Im Haushalt stehen dafür keine Mittel zur Verfügung. Mittel zur Deckung im Vermögenshaushalt müssten aus dem Verwaltungshaushalt, das heißt aus dem Budget des Ortschaftsrates Meinsdorf, zur Verfügung gestellt werden.

Für einen provisorischen Netzanschluss liegen die Kosten bei ca. 725,00 €, die allerdings jährlich anfallen würden. Die Kosten können im Rahmen der Antragstellung des Veranstalters mit aufgeführt werden (Verwaltungsanordnung 34). Der Zuschuss für die Antragstellung der gesamten Veranstaltung liegt für das Jahr 2011 bei 35 % und ist dem Verwaltungshaushalt zuzuordnen.

Für dieses Jahr soll der Stromanschluss noch einmal über das THW erfolgen. Herr Kroll wird sich darum kümmern.

Die Ortschaftsräte schätzen ein, dass sich ein provisorischer Netzanschluss nicht rechnet und favorisieren den Festanschluss.

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, wird sich zur weiteren Abstimmung mit Frau Krüger, Amt 12, in Verbindung setzen.

7.2. Arbeitseinsätze Sport- und Traditionsverein

Der Sport- und Traditionsverein Meinsdorf führt wie jedes Jahr 3 Arbeitseinsätze im Schwimmbad Meinsdorf durch.

26.03.2011
09.04.2011
16.04.2011

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, bittet darum, dass wieder alle Mitglieder des Ortschaftsrates wenigstens an einem Einsatz teilnehmen.

7.3. Einladung Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters

In der Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf bat der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, um Prüfung, warum der vom Meinsdorfer Ortschaftsrat an die Stadtverwaltung gemeldete Bürger, Herr Uwe Felsch, nicht zum Neujahrsempfang 2011 des Oberbürgermeisters in das Landestheater eingeladen wurde.

Den Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister war es mehr als peinlich, die Verwunderung des Herrn Felsch festzustellen, als er gefragt wurde, ob er sich über die Einladung gefreut habe und wie es ihm auf dem Neujahrsempfang gefallen hat.

Frau Böning, Amt 12, konnte bisher nur mündlich vom Sekretariat des Oberbürgermeisters erfahren, dass die gemeldeten Vorschläge durch den Oberbürgermeister, Herrn Koschig und die Referentin des Oberbürgermeisters, Frau Ziemba, nochmals geprüft und entschieden werden. Leider konnte Frau Ziemba dazu bisher nicht befragt werden, da sie bereits seit längerer Zeit krank ist.

Frau Böning wird gebeten, den Sachverhalt mit Frau Ziemba zu klären.

V: Amt 12 Kontrolle

7.4. Sachlicher Teilplan "Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg"

Frau Böning, Amt 12, informiert, dass die Stadt Dessau-Roßlau 3 Druckexemplare des sachlichen Teilplanes „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ – hier Anhörung und Auslegung des 1. Entwurfs – in der Zeit vom 04.04.2011 bis 06.05.2011 in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, im Rathaus Roßlau, Zimmer 3.13 und im Technischen Rathaus, Finanzrat-Albert-Straße, Zimmer 109 zur öffentlichen Einsichtnahme auslegt. Die Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung erfolgt im Amtsblatt vom 26. März 2011.

7.5. Prioritätenliste Investitionen

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, informiert, dass die Stadtverwaltung erstmalig eine Prioritätenliste für Investitionen im Umsetzungsbereich Dezernat VI (Wirtschaft und Stadtentwicklung, früher Bauwesen und Umwelt) aufgestellt und an die Stadträte zur Diskussion verteilt hat, gültig für die Jahre 2011 bis 2017.

Dabei wurde eine Einteilung in 3 Kategorien vorgenommen.

Kategorie „1“: Bereits vertraglich gebunden, keine Eigenmittel, unvermeidlich

Kategorie „2“: Besonders dringend begründbar, in nächsten Jahren zu realisieren

Kategorie „3“: In den nächsten Jahren nicht realisierbar, nur zur Information

Das Projekt Neubau Sporthalle Grundschule Meinsdorf“, dessen Bau laut Investitionsplan der Stadt Roßlau 2010 begonnen und 2011 abgeschlossen werden sollte ging 2007 mit der Fusion in die Investitionsplanung der Doppelstadt Dessau-Roßlau über, wurde ständig nach hinten geschoben und nicht realisiert.

In der jüngst von der Stadtverwaltung Dessau-Roßlaus vorgelegten Prioritätenliste wurde der Bau der Schulsporthalle Meinsdorf in die schlechteste und ungünstigste Kategorie eingeordnet, Kategorie „3“. Das bedeutet eine Rückstellung bis mindestens 2017, zugunsten anderer wichtigerer Investitionen. De facto ist das eine Abschiebung auf den „Sankt-Nimmerleins-Tag“ oder bis zum „Fest der Beschneidung Mariä“.

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, wird sich um eine Korrektur dieser drastischen Rückstufung bemühen.

10. Schließung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, schließt um 19.00 Uhr die Sitzung.

Die nächste Sitzung des OR Meinsdorf findet am 15. April 2011, 17.00 Uhr in der Grundschule in Meinsdorf, Lindenplatz 10-14 statt.

Dessau-Roßlau, 14.04.11

Hans-Peter Dreibrod
Vorsitzender Ortschaftsrat Meinsdorf

Schriftführer